

SÜDKURIER Medienhaus -

**URL:**

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Neues-zur-Wollmatinger-Festkultur;art372448,5047234,0>

## Neues zur Wollmatinger Festkultur

10.08.2011 00:30

## Neues zur Wollmatinger Festkultur

Gerd Morian liefert mit seiner neuen Broschüre zur Geschichte des eingemeindeten Dorfes den Beweis, dass die Einheimischen dann und wann aufbegehren



Gerd Morian und seine Frau Helga sind Zugezogene. Allerdings Neubürger, die sofort in die Gemeinschaft aufgenommen wurden, weil sie sich aktiv einbringen. Journalist Gerd Morian hat sich besonders der Geschichte Wollmatingens verschrieben und brachte nun seine vierte Broschüre zur Ortschronik heraus. „Wo die alten Wollmatinger feierten“ ist das reich illustrierte, 40-seitige Heft betitelt. Der Grund: In diesem Jahr feiert das Wollmatinger Dorffest seine 30. Auflage. Für Gerd Morian selbstverständlich Anlass, einen Blick hinter die Kulissen zurück zu den Ursprüngen zu gewähren.

Wen wundert es, dass Gerd Morian herausfand, dass der Ursprung des Dorffestes der Wehrhaftigkeit der Wollmatinger zuzuschreiben ist. „Am Anfang stand die Idee einer verkehrspolitischen Protestaktion“, schreibt Morian in seiner Broschüre. Gustav Schweizer, damaliger Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Fürstenberg-Wollmatingen, wollte 1981 die Ortsdurchfahrt mit einem Fest blockieren und damit demonstrativ auf die große Verkehrsbelastung in Wollmatingen hinweisen. Hierfür holte er den weithin bekannten Karle Maurer ins Boot. Mit der „festlichen Blockade“ zwischen Gasthaus Linde und der Kirche wurde es zwar nichts, dafür aber fand 1982 das erste Dorffest auf der Hochstatt statt, das in diesem Jahr vom 2. bis 4. September zum 30. Mal veranstaltet wird.

Wengleich sich die Broschüre augenscheinlich der Festkultur zu widmen scheint, ist die Hälfte des Heftes dem Taborturm gewidmet; dem Turm, der lediglich in der Erinnerung der Wollmatinger und vieler Konstanzer noch Bestand hat. Detailliert beschreibt der Autor Geschichte und Hintergründe des fehlenden Turmes. Ein Schelm, der nun denken würde, Morian und die Wollmatinger würden nach einem Wiederaufbau trachten – auch wenn die Bürgergemeinschaft Wollmatingen während des Dorffestes kleine Tabortürme verkaufen wird.

**Aurelia Scherrer**

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.